

[E-BOOK] Ancient Blades: Die Metropole der Diebe (Ancient Blades 1)

## Ancient Blades: Die Metropole der Diebe (Ancient Blades 1)

Von David Chandler

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #121948 in eBooksVerffentlicht am: 2011-11-08Erscheinungsdatum: 2011-11-08File Name: B005ZF27R4 | File size: 48.Mb

**Von David Chandler : Ancient Blades: Die Metropole der Diebe (Ancient Blades 1)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ancient Blades: Die Metropole der Diebe (Ancient Blades 1):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Etwas anders als erwartetVon ValerieDas buch an sich in noch sehr angemessenen Zustand. Leider war das Buchformat

kleiner in Vergleich zum Buchladen, als ich es Erwartet hatte. Ich hatte schon mal das Selbe buch jedoch es leider wo liegen lassen, deshalb ein neues geholt. Zweite und Dritte Buch sind auch wesentlich grer. aber Bestimmt passend fr Unterwegs damit es in eine Tasche passt :P Sonst eigentlich sehr zufrieden mit dem Buch. Auch Komplement an den Schriftsteller, Sehr gutes und spannendes Buch. 22 von 24 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nichts wirklich Neues aus Ness ... Von Mathias Ahrens Oha, oha, ich bin ja bestimmt jemand der Bcher und Fanstacy liebt. Und es ist wirklich selten, das ich nicht irgendwas positives an einem Buch finde und das auch vermerke. Hier hlt sich meine Begeisterung aber komplett in Grenzen. ANCIENT BLADES berzeugt mich berhaupt nicht, das Buch zu lesen ist, als ob man sich ein altes Buch aus dem Regal nimmt, das man schon einige Male gelesen, nach ein paar Seiten merkt man, die Luft ist raus, es packt einen nicht mehr und man legt es wieder zurck weil es nichts Neues mehr zu bieten hat. Jeder der sich im Bereich Fantasy auskennt wird regelrecht in eine Geschichte geworfen, bei der man stndig das Gefhl hat, och nh, das hatten wir schon mal, das hatten wir schon besser, die Konstellationen kommen mir doch so bekannt vor. Vor allem hatte ich aber stndig das Gefhl, egal was auch in dem Buch passierte: Warum lese ich denn berhaupt noch weiter? Der ganze Plott war so vorhersehbar, das unvermeidliche Happy End sonnenklar. Keine Spannung, keine innovativen Ideen, selten habe ich mich so durch ein Buch qulen mssen. Der ganze Plott kam mir vor wie eine C-Version von Locke Lamorra und das ist noch schmeichelhaft. Da ich ja aber immer was positives vermerke, stilistisch und von der bersetzung war das Buch gut geschrieben, aber viel mehr flt mir nicht dazu ein. Okay, Fantasyfrischlinge wird das Buch vielleicht unterhalten, alle anderen sollten es sich zweimal berlegen! 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fantasy vom Feinsten Von Michael Sterzik Die freie Stadt Ness ist eine beeindruckende Metropole. Der noch junge, aber sehr talentierte und ausgefuchste Malden ist nur einer der Diebe, die Tag und Nacht ihr flinkes Handwerk in den Straen und auf den Dchern der Stadt ausben. Malden gehrt keiner Gilde an, keiner Vereinigung von Dieben und arbeitet auf eigene Faust. Der junge Mann wei um die Gefahren seiner Zunft, aber dem ehemaligen Waisenkind bleiben nicht viele Alternativen zum berleben. Doch so frei er sich auch fhlt, schon lngst hat Malden die Aufmerksamkeit von Cutbill, dem Meister der Diebesgilde von Ness auf sich gezogen. Und Cutbill schlt dem jungen Dieb ein Angebot vor, dass ihm ganz neue Perspektiven prsntiert, aber auch einige Einschrnkungen beschert. Malden soll sich den Regeln der Diebesgilde unterwerfen und von seiner Beute einen nicht gerade geringen Anteil an Cutbill abtreten. Dafr genieet er den umfassenden Schutz der Gilde und hat Zugriff auf Plne, Beziehungen und wertvolle Hilfsmittel die ihn das Leben als Dieb erleichtern. Malden fhlt sich geschmeichelt, er wgt das Angebot ab und geht auf Cutbills Angebot ein. Mit dem Schutz der Gilde im Rcken, trumt er davon, sich eine Existenz aufzubauen, um eines Tages frei zu sein, so dass er die Stadt Ness verlassen kann und nicht sofort jenseits der Stadtbefestigung als Feldsklave aufgegriffen und verkauft zu werden. Doch die erste Hrde die Malden nehmen muss, ist sich den Rang eines Gesellen zu verdienen und dafr muss er seine Aufnahmegebrh entrichten, die absurd hoch ist. Als Malden am nchsten Tag auf dem Marktplatz von Ness versucht ein paar Geldbeutel von reichen Kaufmnnern zu stehlen, wird er um ein Haar gefasst und auf der Flucht begegnet er einen geheimnisvollen Mann, den Schwertkmpfer Bicker und der Magierin Cythera. Beide beauftragen den jungen Dieb mit einem riskanten Diebstahl dessen Konsequenzen er in keinem Moment wirklich abschtzen kann. Er soll fr die geheimnisvolle und schne Cythera die goldene Krone des Burggrafen stehlen. Dem talentierten Dieb gelingt dieses Husarenstck, doch der Preis ist hoch. Natrlich wird der Diebstahl entdeckt und der Burggraf verdchtigt alleine der Logik wegen, die Gilde der Diebe um Meister Cutbill. Dessen geheimer Schlupfwinkel wird von den Mnnern des Grafen infiltriert und alle Diebe die sich vor Ort befinden, werden gettet. Malden kann sich mit Hilfe des Gildenmeisters Cutbill verstecken, und belauscht das Gesprch zwischen dem Meister der Diebesgilde und dem Vogt, der um jeden Preis wissen mchte, wer die Krone gestohlen hat und wo sie sich derzeit befindet. Cutbill verrt Malden nicht, droht ihn aber das wenn er den Tod findet, auch Malden der nchste sein wird. Verzweifelt und vergnstigt zieht sich Malden nun gezwungen die Krone ein zweites Mal zu stehlen, doch diesmal ist die Gefahr um ein vielfaches grer: Die Krone befindet sich nun im persnlichen Besitz des mchtigsten Magiers den man kennt Hazoth uralte, grausam, eiskalt und mit Sicherheit ein tdlicher Gegner. Viel Verbndete bleiben Malden nicht. Ihm stehen zur Seite, der verfluchte und zudem toter Kartenspieler Kemper, der edle Ritter Sir Croy der Cythera liebt und zudem ihre Mutter aus Hazoths Fngen befreien mchte. Ein Trio, dass es mit dunkler Magie und einer ganzen Stadt aufnehmen muss... Kritik Ancient Blades Die Metropole der Diebe aus der Feder von David Chandler hlt was der Buchrcken verspricht. David Chandler lsst sich Zeit mit erzht geschickt und sehr ausfhrlich seine Einleitung. Im Detail stellt er die Stadt Ness vor und prsntiert dem Leser, nach und nach die Protagonisten der Geschichte vor. Dadurch entsteht schon in den ersten Kapiteln eine ungemein dichte Atmosphre, mit sehr vielfltig ausgeprgten Charakteren, Nebengeschichten und Konflikten. Alleine schon die Vorbereitungen der ersten Diebestat und die Ausfhrung beobachtet der Leser, mit gespanntem Interesse. Das Tempo der Handlung ist gedrosselt, aber das macht David Chandler so anpassungsfhig, dass die Spannung und Neugier anhaltend bleibt und die Handlung bis zum Ende hin begleitet. Das die Handlung vorhersehbar ist und der Leser ahnt, dass Malden auch aus noch so jeder auswegloser Situation ein Schlupfloch findet, entschuldigt man gerne. Hier ist der Weg das Ziel, und jeder Zufall, oder schlichtes Gck das Dieb hat, erscheint gar nicht als Klischee sondern wirkt faszinierend. Es gibt halt immer besagten Plan B. Dadurch dass die Charaktere so bunt und vor allem unterschiedlich sind, bleibt noch viel Platz um ein paar kleinere Nebengeschichten, die hervorragend platziert sind. Welche Macht und Einfluss hat der alte Zauberer Hazoth

und warum bindet er sich Cythera und ihre Mutter an sich? Auch die Krone formiert sich zu einem Rtsel und bis zum Schluss bleibt die Identität des mysteriösen Auftraggebers verborgen. David Chandlers Welt Die Metropole der Diebe ist eine facettenreiche Welt, in der es neben den bekannten Figuren eine Vielzahl von Rassen wie Zwerge, Elben, Dmonen und Oger gibt. Nicht alle kommen hier zum Zuge, doch lassen wir uns doch überraschen, wer uns im zweiten Teil schon im Frühjahr 2012 begegnen wird. Es gibt immer wieder actionreiche Momentaufnahmen, ebenso auch dramatische und man schleicht gerne mit dem Dieb Malden durch Gänge, Berge und Straßen. Der Zauber dieser wunderbaren Geschichte und das wirklich interessante neben der Handlung sind die Charaktere in Ancient Blades. David Chandler gibt seinen Helden soviel an Charisma und Geheimnissen mit, dass es eine wahre Freude ist und die Neugier noch lange nicht befriedigt ist. Auch nicht, wenn man das Buch beendet hat. Malden ist uneingeschränkt die Hauptfigur, aber widmen wir uns doch den Nebenfiguren. Allen voran Sir Croy, einen wirklichen Ritter der in seiner eigenen, sehr verklärten Märchenwelt lebt und ständig seine Ideale ausleben möchte. Sehr zum Spas von Malden und Kemper, allerdings gleichviel zum Leid von Cythera die versucht ihn immer von seiner Naivität zu heilen. Hier gibt es herrliche Dialoge zwischen den beiden. Auch Kemper, der verfluchte und tote Dieb und Kartenspieler weiß zu unterhalten. Und der Zwerg Slag, der Malden bei seiner Ausrüstung behilflich ist, ist so herrlich murrig und typisch zwerghisch auftretend, dass er hervorragend ins Bild passt. Genauso sympathisch wie diese Figuren sind, so reizvoll sind auch der Magier Hazoth, der Vogt und auch der Burggraf und nicht zuletzt der Schwertkämpfer Bicker. Der Titel des Buches Ancient Blades erklärt sich dem Leser erst recht spät. Allerdings auch hier ist David Chandler ein Fuchs, denn die Ancient Blades sind sieben Ritter die mit magischen Schwertern ausgerüstet gegen Dmonen gekämpft haben. Zwei dieser geheimnisvollen Schwerter tauchen in Die Metropole der Diebe auf, doch welche Magie verbirgt sich in den anderen, verschollenen fünf Schwertern und vor allem, wer führt diese? Fazit Ancient Blades Die Metropole der Diebe ist ein sehr zu empfehlendes Buch aus dem Genre Fantasy. Hier berzeugt uns die Spannung, eine abwechslungsreiche Handlung, sehr guten Charakteren, die das Lesen zu einem wahren Vergnügen machen. Wer Brent Weeks und Peter V. Brett gelesen hat, wird sich in diesem Roman gleich zu Hause fühlen. Ein brillanter Roman und man kann sich auf die Fortsetzung Das Grab der Elfen freuen, dass im Frühjahr 2012 im Verlag Piper erscheinen wird. Ancient Blades Die Metropole der Diebe ist uneingeschränkt empfehlenswert. Michael Sterzik

Kurzbeschreibung Seit Jahrhunderten ist sie uneinnehmbar: die freie Stadt Ness, die Metropole der Diebe. Um ihren größten Schatz zu stehlen, lässt sich der junge Schurke Malden auf den gefährlichsten Coup seines Lebens ein. Er muss tun, was keinem vor ihm gelang: in die Burg der Stadt Ness eindringen. Als wäre diese Aufgabe nicht schon schwierig genug, bekommt er auch noch unerwünschte Unterstützung. Ritter Croy, eben noch aus der Stadt verbannt und seines Schwerts Ghostcutter beraubt, versucht sowohl seine Ehre als auch die Zuneigung der Zauberin Cythera zurückzugewinnen. Gemeinsam geraten die beiden Gefährten wider Willen in ein Abenteuer, das seinesgleichen sucht. Kurzbeschreibung Seit Jahrhunderten ist sie uneinnehmbar: die freie Stadt Ness, die Metropole der Diebe. Um ihren größten Schatz zu stehlen, lässt sich der junge Schurke Malden auf den gefährlichsten Coup seines Lebens ein. Er muss tun, was keinem vor ihm gelang: in die Burg der Stadt Ness eindringen. Als wäre diese Aufgabe nicht schon schwierig genug, bekommt er auch noch unerwünschte Unterstützung. Ritter Croy, eben noch aus der Stadt verbannt und seines Schwerts Ghostcutter beraubt, versucht sowohl seine Ehre als auch die Zuneigung der Zauberin Cythera zurückzugewinnen. Gemeinsam geraten die beiden Gefährten wider Willen in ein Abenteuer, das seinesgleichen sucht. über den Autor und weitere Mitwirkende David Chandler wurde in Pittsburgh, Pennsylvania, geboren und lebt in New York. Nachdem er für die Vereinten Nationen arbeitete, schreibt er heute phantastische Romane. Bei Piper erschien seine High-Fantasy-Reihe Ancient Blades, welche die aufregenden Abenteuer des Diebes Malden, des Ritters Croy und der Magierin Cythera erzählt.